

# Tag der Lehre 2018 – Call for Contributions

Am **18. Oktober 2018** findet an der FH St. Pölten bereits zum siebten Mal der „Tag der Lehre“ statt. Thematischer Fokus ist diesmal:

## Problembasiertes Lernen, Projektorientierung, forschendes lernen & beyond

Die Themensetzung zum Tag der der Lehre 2018 führt die Erkundungen der letzten Jahre („Deeper Learning“, „Kompetenzorientierung“, Inverted Classroom Modell“,...) konsequent weiter: Letztlich geht es um einen kontinuierlichen regen Austausch von Modellen, die nachweislich in der Lage sind nachhaltiges Lernen im Hochschulbereich zu fördern.

Wesentliche Gelingensbedingungen für nachhaltiges Lernen finden sich in projektbasierten, problembasierten bzw. forschungsbasierten Zugängen zur akademischen Lehre: Nachhaltiges Lernen, mit dem Wissen tief verankert und gleichzeitig angewandt werden kann, ist nur möglich, wenn Lernende für ihren Lernprozess selbst Verantwortung übernehmen dürfen und sich aktiv und selbstbestimmt einbringen können.

Dazu müssen wir unseren Lernenden geeignete Lehr- und Lern-Arrangements zur Verfügung stellen, die

- ihren Ausgangspunkt in authentischen Problemstellungen („real world challenges“) haben;
- auf selbständige und wissenschaftliche Arbeitsweise ausgerichtet sind und
- in einen sozialen Lernkontext (Teamarbeit, Begleitung und Beratung) integriert sind.

Die Projektbasierung ist ein didaktisches Arrangement, das nachhaltiges Lernen initiiert. Gleichzeitig schafft es einen optimalen Rahmen, in dem Zweierlei möglich wird: Studierende profitieren in der Teamarbeit von der Vielfalt der Gruppe und können individuelle Fähigkeiten einbringen, im Team lernen und an den eigenen Kompetenzen arbeiten. Die Studierenden erkennen, dass ihr Lernerfolg mit der Fähigkeit zu Eigeninitiative, Eigenmotivation, Teamarbeit und Kooperationsbereitschaft zusammenhängt. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn diese Fähigkeiten bei der Bewertung bewusst berücksichtigt werden und die Studierenden im Laufe des Projekts kontinuierlich unterstützendes Feedback erhalten und systematisch über ihren Lernprozess reflektieren.

An der Fachhochschule St. Pölten spielt projektbasiertes Lernen in allen Departments seit Jahren eine wesentliche Rolle. Aktuell ist als weiterer Entwicklungsschritt ein „Interdisciplinary LAB“

(=interdisziplinäres Projektsemester) im Aufbau. Bewusst fachlich durchmischte Gruppen arbeiten in diesem neu geschaffenen Format ein Semester lang an interdisziplinären Problemstellungen.

Wir möchten den Tag der Lehre 2018 als Plattform nutzen, um alle interessierten AktivistInnen rund um spannende Umsetzungen von problembasiertem Lernen, Projektorientierung, forschendem Lernen & verwandten Ansätzen in der Hochschullehre miteinander in einen intensiven institutionenübergreifenden Austausch zu bringen.

Wir laden daher KollegInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Hochschulraum ein, Beiträge zu folgenden Aspekten einzureichen:

- Stichworte „Nachhaltiges Lernen“ und „21st Century Skills“: wie ist projektbasiertes Lernen verknüpft mit den Ansprüchen von „Deeper Learning“ und Kompetenzorientierung?
- Welche Umsetzungen, die auch die Dimensionen Internationalisierung und/oder Interdisziplinarität beinhalten, sind an einzelnen Hochschulstandorten etabliert?
- Wie misst man den Lernerfolg in Projekten? Ergebnisorientierung vs. Prozessorientierung? Assessment innerhalb komplexer projektbasierter Lernsettings: welche Zugänge haben sich hier bewährt? Möglichkeiten und Grenzen von Portfolio-Ansätzen?
- Peer Review/Peer-Assessment im Kontext projektorientierter Lehrkonzepte: Potential und “Fallen”. Welche ermutigenden Erfahrungen wurden hier bereits gemacht?
- Welche didaktischen Modelle können innerhalb komplexer problem- bzw. projektorientierter Lehr/Lern/Arrangements eine Rolle spielen?
  - Verknüpfung mit dem Inverted Classroom Modell?
  - Game-Based-Learning-Elemente?
  - Planspielsettings? Simulationen?
  - Case Based Learning?
  - ....?
- Forschendes Lernen an Hochschulen – (inter)nationale Beispiele
- Welche Rollen spielen aktiver Lernsupport (z. B. Tutoring & Mentoring) und kontinuierliches qualitätsvolles Feedback für komplexe projekt- bzw. problembasierte Lernarrangements?
- Gruppendynamik- und Teambuilding-Dimension von projektorientierter Lehre. Welche erfolgskritischen Interventionsmodelle gibt es hier?
- Wie verändert sich die Lehrendenrolle in problembasierten, projekt- und forschungsorientierten Lehransätzen?

## **Format der Einreichungen:**

Wir freuen uns neben klassischen Präsentationen und Workshops insbesondere auch über alternative, kreative Vermittlungsformate. Bitte informieren Sie uns in Ihrer Einreichung über etwaige spezielle Anforderungen, die für die Umsetzung des Beitrags erforderlich sind.

### **Präsentationen:**

Eine Präsentation dauert maximal 30 Minuten (20 min. Vortrag + 10 min. Diskussion). Präsentationen sollten eine Verbindung von praktischen Erfahrungen mit theoretischen Konzepten gewährleisten und praxisrelevante Ergebnisse präsentieren.

### **Workshops:**

Workshops sind teilnehmerInnenorientiert: eine klar abgegrenzte Fragestellung wird – ausgehend von einem Impuls-Input der Workshopleitung – mithilfe der Vorerfahrungen, Ressourcen und Kompetenzen der TeilnehmerInnen bearbeitet. Ein Workshop dauert 90 Minuten und wird für eine Gruppengröße von max. 15 Personen geplant.

### **Alternative Vermittlungs-Formate:**

Z.B. Hands-on-Sessions, Rollen- und Planspiele, Schnitzeljagden, Videobeiträge, theatrale Methoden, inverted Panels, Disputationen, Poster, Knowledge Café u.a.m.

Wir laden weiters dazu ein, im Vorfeld der Tagung Blogbeiträge zu diesen Themen einzureichen. Maximale Länge: 1.700 Zeichen. Diese sollen ab Juni 2018 hier erscheinen: <http://skill.fhstp.ac.at> und auf den Tag der Lehre vorbereiten – gerne auch mit provokanten Fragen und Thesen. Ausdrücklich möchten wir hier noch auf das bereits bei unseren vergangenen Veranstaltungen erfolgreich genutzte Format „Kurzvideo“ (max. 4 Minuten) hinweisen. Auch andere kreative multimediale Formate sind herzlich willkommen!

## **Einreichprocedere:**

Ihr Beitragsabstract senden Sie bitte mittels Einreichungstemplate (s. u.) bis zum **30. April 2018** an Josef Weißenböck, E-Mail: [josef.weissenboeck@fhstp.ac.at](mailto:josef.weissenboeck@fhstp.ac.at).

Bis zum **15. Mai 2018** wird über die Annahme Ihres Abstracts entschieden und Sie werden dann über das weitere Procedere informiert. In weiterer Folge haben Sie die Möglichkeit Ihr Abstract zu einem vollwertigen Publikationsbeitrag (Deadline 15. Juli 2018) auszubauen, der dann im Tagungsband zum 7. Tag der Lehre erscheinen wird. Die dafür notwendigen Spezifikationen erhalten sie nach Annahme Ihres Abstracts.

## Beitragseinreichung

zum 7. Tag der Lehre

### Problembasiertes Lernen, Projektorientierung, forschendes lernen & beyond

Für folgendes Konferenzformat wird eingereicht:

- Präsentation (Spezifizierung der von ihnen gewünschten Variante, falls abweichend von der Basisvariante von 30 Minuten)
- Workshop (Spezifizierung der von ihnen gewünschten Variante, falls abweichend von der Basisvariante von 90 Minuten)
- Alternatives Format: \_\_\_\_\_

-----

- Ich bin daran interessiert einen schriftlichen Beitrag für den Tagungsband zu verfassen

Titel der Einreichung:

ReferentIn / WorkshopleiterIn:

Kurzer CV, E-Mail, Tel.-Nr., Anschrift, Organisation

Ziele der Präsentation:

Kurzbeschreibung des geplanten Beitrags:

Max. 1 Seite (Font: Arial 11 pt)

Bitte bis inklusive **30.4. 2018** per e-Mail an [josef.weissenboeck@fhstp.ac.at](mailto:josef.weissenboeck@fhstp.ac.at)